
Prozessakkreditierung - Kriterien und Verfahren -

Abschlusskonferenz des Pilotprojektes
Berlin, 18./19. Oktober 2006

Dr. Ulrike Roßner, ACQUIN

Gliederung

- Einleitung - Gegenstand der Prozessakkreditierung
- Kriterien
- Verfahren
- Zusammenfassung

Gliederung

- Einleitung - Gegenstand der Prozessakkreditierung
- Kriterien
- Verfahren
- Zusammenfassung

Gegenstand der Prozessakkreditierung

Prozessrahmen

das Studienprogramm



die Prozesse, die die Qualität der Studienprogramme hervorbringen, sichern, überprüfen und fortentwickeln

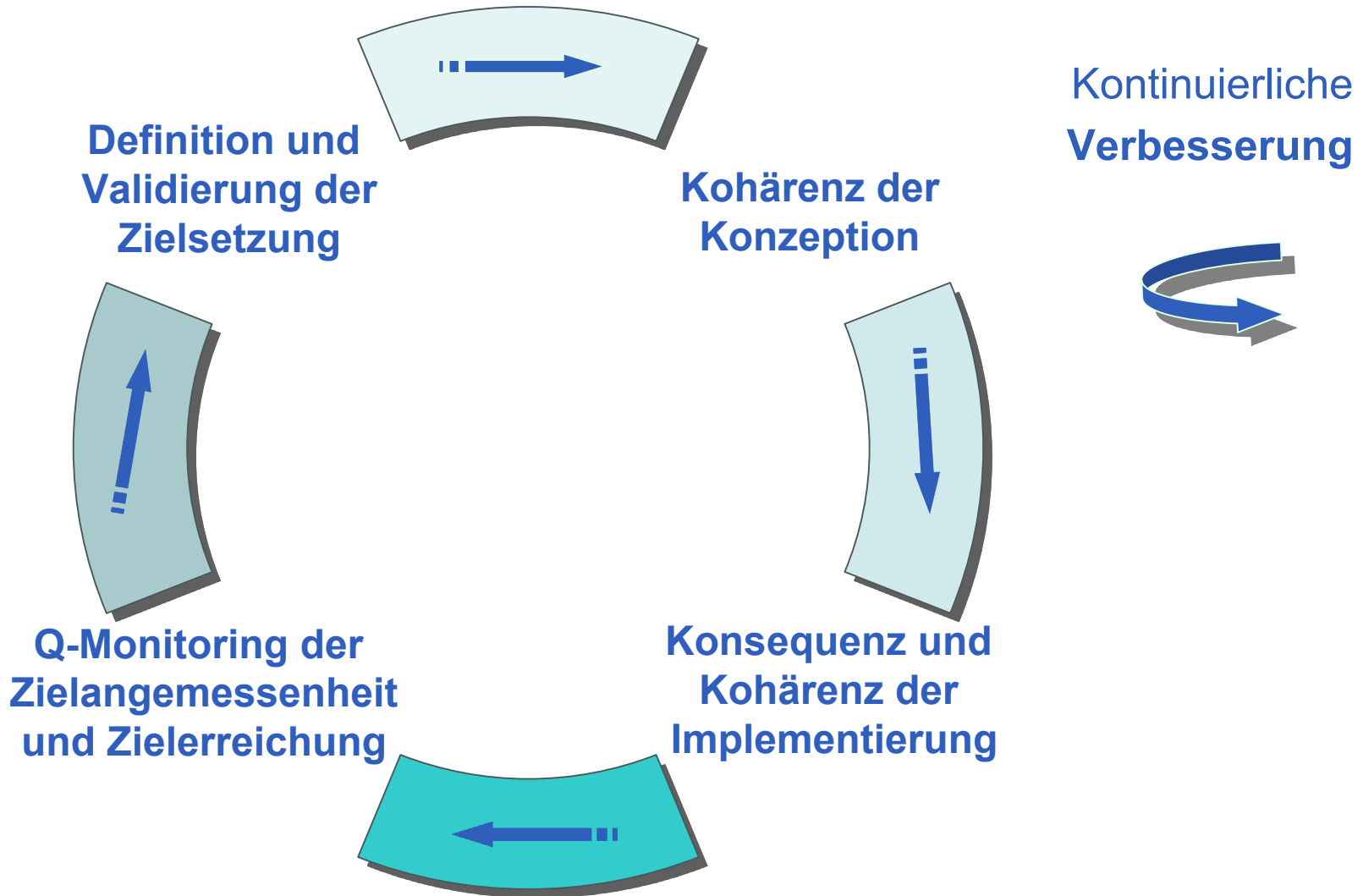
d.h. die Güte bzw. die **Qualität der Prozesse**

Qualitätsbegriff

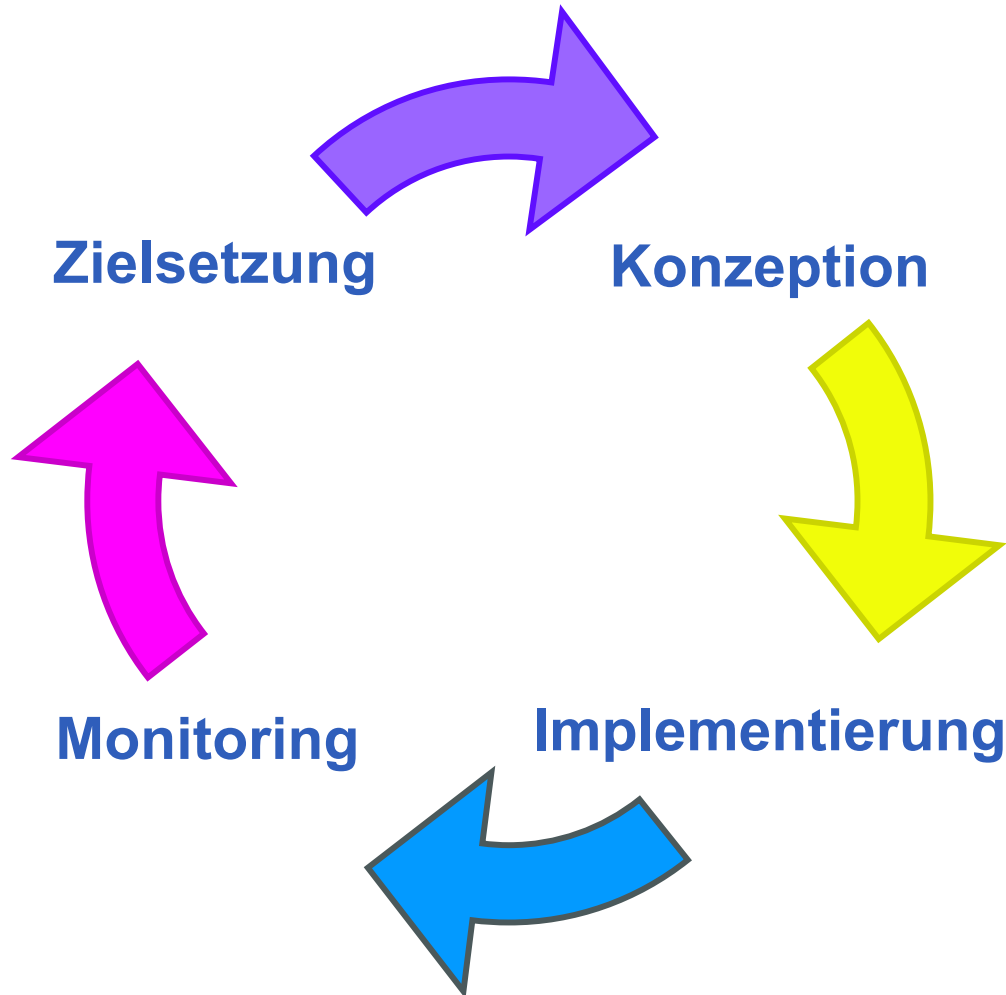
- relativer **Qualitätsbegriff**
(*fitness of purpose/fitness for purpose*)
- Aufbau eines **Qualitätsregelkreises** zur
Entwicklung, Durchführung und Optimierung
von Programmqualität **und** Prozessqualität



Qualitätsregelkreis - Studiengang



Qualitätsregelkreis - Prozesse



Prozessqualität

vorhanden, wenn die Hochschule über ein **internes System der Qualitätsentwicklung** verfügt, das

- bei der Konzeption, Einführung, Durchführung, Überprüfung, Modifizierung aller Studiengänge eingesetzt wird
- zugleich **Steuerungsinstrument** im Bereich Lehre und Studium ist
- **dauerhaft eingerichtet ist** („Nachhaltigkeit“) und stetig verändert wird („Flexibilität“)



Gliederung

- Einleitung - Gegenstand der Prozessakkreditierung
- **Kriterien**
- Verfahren
- Zusammenfassung

Kriterien der Prozessakkreditierung (1)

Kriterium 1: Existenz und Transparenz eines klar definierten Qualitätsgedankens und der Qualitätspolitik der Hochschule, Einbeziehung des Qualitätsgedankens in alle Entscheidungen durch die Hochschul- und Fakultätsleitung

Kriterium 2: funktionierender Qualitätsregelkreis
valide Ziele, zielangemessenes Konzept, Umsetzung des Konzepts zur Zielerreichung, regelmäßige, systematische Überprüfung, Maßnahmen der kontinuierlichen Verbesserung (zielführend, konsistent, kohärent, ökonomisch, transparent)

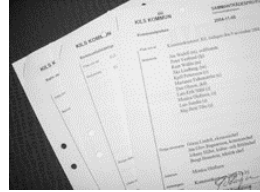
Kriterium 3: Angemessenheit der Implementierung der Prozesse (Verantwortlichkeiten, Befugnisse, Verbindlichkeiten)



Kriterien der Prozessakkreditierung (2)

Kriterium 4: Transparenz und Dokumentation

transparente Beschreibung der Prozesse für alle Beteiligten (Prozessqualitäts-Handbuch), Bekanntheit der Prozesse, Angaben über Sicherung der Anwendung der Prozesse für alle Studienangebote



Kriterium 5: geeignete Maßnahmen der Information und Kommunikation aller Beteiligten

Kriterium 6: Überprüfung der Ergebnisse und Maßnahmen (z.B. interne Qualitätsaudits)

Kriterien der Prozessakkreditierung (3)

Kriterium 7: Integration der Prozesse im Bereich Studium und Lehre in die Organisation der Hochschule

Kriterium 8: Maßnahmen zur Überprüfung und ggf. Korrektur der Prozesse im Hinblick auf ihre Konsistenz, Vorhandensein der notwendigen Prozesselemente



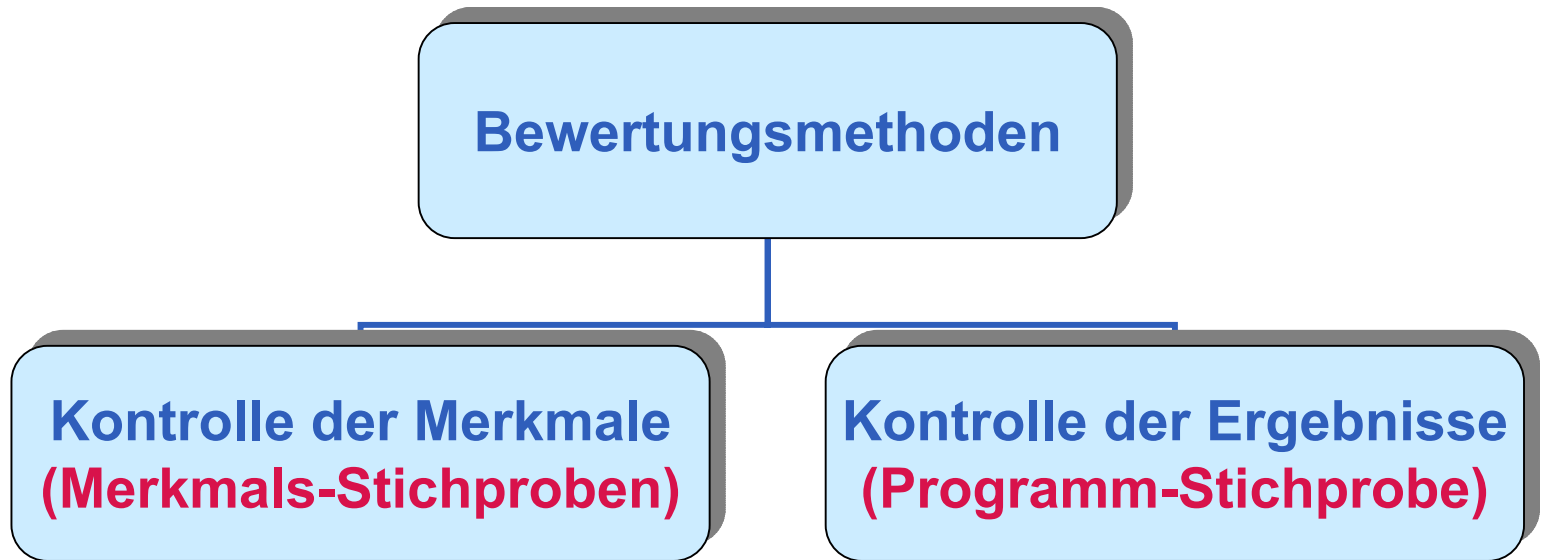
Kriterium 9: Angemessenheit und Wirksamkeit der steuernden Maßnahmen

Gliederung

- Einleitung - Gegenstand der Prozessakkreditierung
- Kriterien
- **Verfahren**
- Zusammenfassung

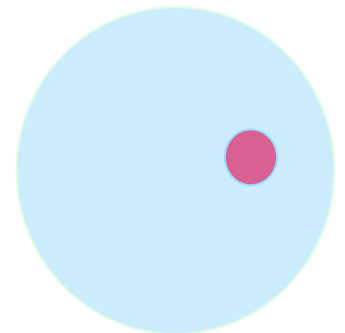
Verfahren der Prozessakkreditierung

- mehrstufiges Verfahren, das verschiedene Elemente zur Feststellung der Existenz und der Wirksamkeit von Prozessqualität umfasst
- enge Verzahnung von Begutachtung, Bewertung der Prozessqualität und Programmqualität



Stichproben

- **sichern die systematische Überprüfung der zentralen Hypothese**, die bei existierender Prozessqualität ein Vorhandensein und eine Nachweisbarkeit von umfassender Programmqualität vermutet
- **2 Arten von Stichproben:**
 1. Stichproben-Programmakkreditierung
 2. Merkmals-Stichproben



Stichproben-Programmakkreditierung

- Überprüfung der Ergebnisse, die aus der Prozessqualität hervorgehen.
- Überprüfung der Anwendung und Wirksamkeit der Prozesse
- **Phase 1:** Überprüfung und Feststellung, dass Prozessqualität tatsächlich in Programmqualität umgesetzt wird.
- **Phase 2:** regelmäßige Überprüfung und Feststellung, dass Prozessqualität weiterhin wirksam und vorhanden ist.

➤ **repräsentative Stichprobe**

Merkmals-Stichprobe

- dient der Begutachtung und Bewertung der Einhaltung und Wirksamkeit von exemplarischen Prozessen, die an den konkreten Ergebnissen dieser Prozesse überprüft werden
- definierte Merkmale werden in allen Studienprogrammen überprüft



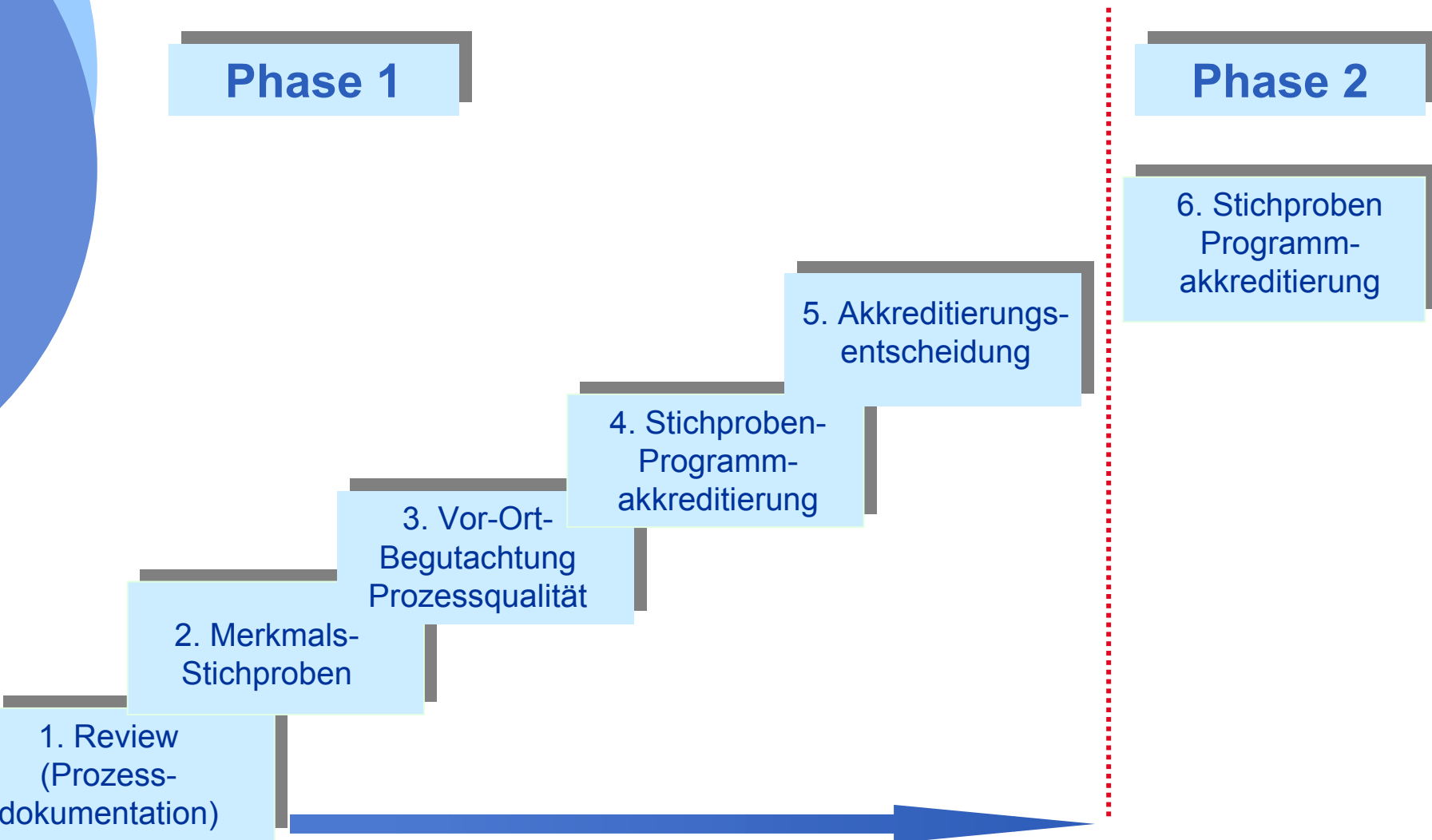
Bewertung der Systematik der Anwendung des Qualitätssicherungssystems und der Abweichungen in der operativen Umsetzung der Prozesse möglich

Merkmals-Stichproben - Beispiele

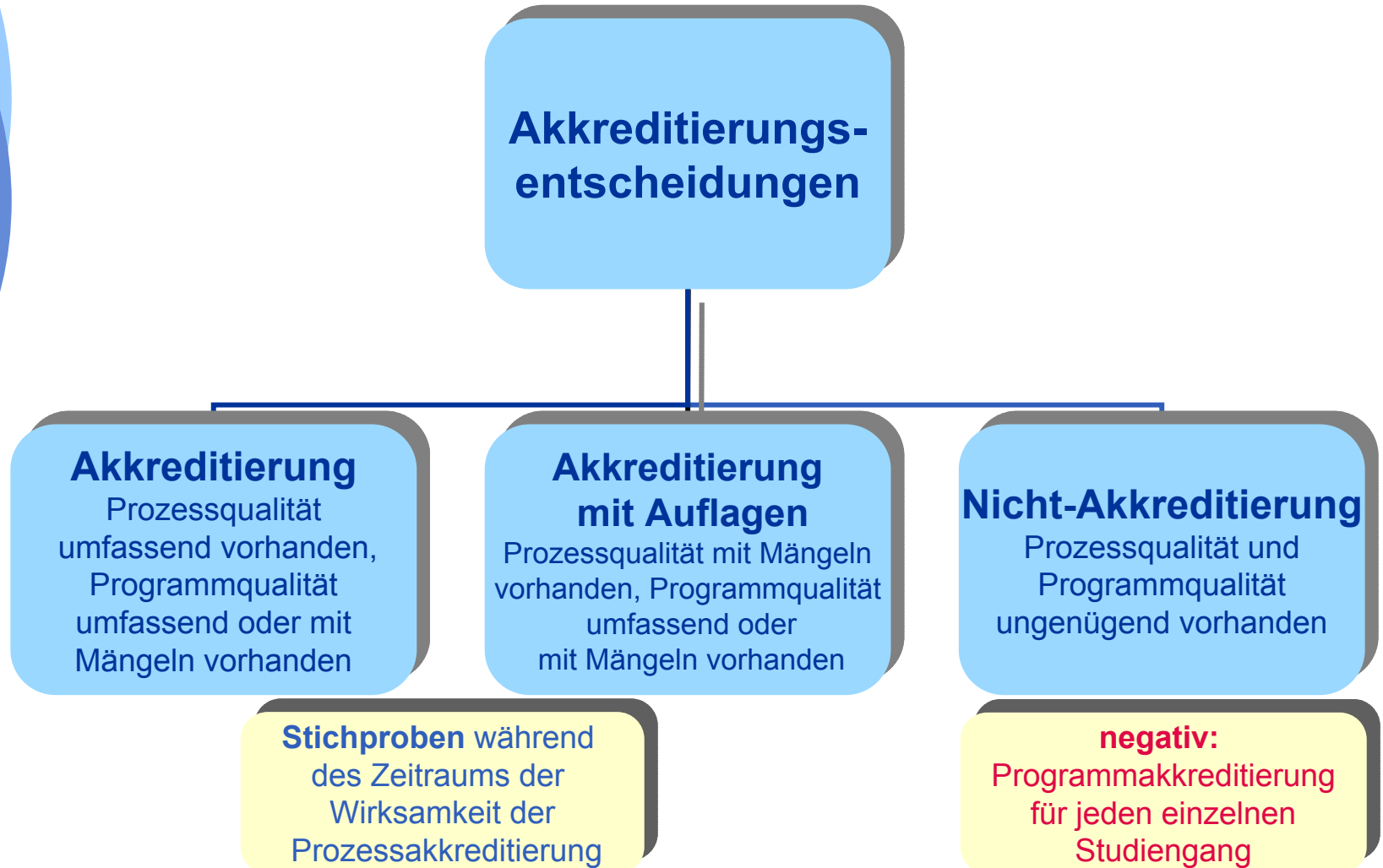
Merkmale:

- Zielstellungen der Studienangebote
- Bedarfs-Analyse / Marktstudie
- Zulassungskriterien und –verfahren
- Muster „Transcript of Records“, „Diploma Supplement“
- ECTS-Punkte-Vergabe (Studienplan, Studienverlaufsplan)
- Modularisierung (Modulkatalog)
- Studienberatung
- Betreuungsrelation
- Lehrevaluation etc.

Verfahren der Prozessakkreditierung



Akkreditierungsentscheidungen



Gremien des Verfahrens



Gliederung

- Einleitung - Gegenstand der Prozessakkreditierung
- Kriterien
- Verfahren
- **Zusammenfassung**

Zusammenfassung

- Verfahren der Prozessakkreditierung als Ergänzung zum bestehenden System der Programmakkreditierung entwickelt
- Externe Unterstützung der Hochschulen bei der Stärkung ihrer Prozessqualität und Qualitätskultur
- Stärkung der Autonomie der Hochschulen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!